

Die Bloomfield Germania.

Jahrgang 15.

Bloomfield Nebraska, Donnerstag 16. Juni 1910.

Nummer 40

Aus dem Staate

Weil er ihm seine hohe Gattin abspenstig gemacht hat, wurde der Autohändler John W. Berges in Omaha von einer weisen Jury verurteilt, dem früheren Theaterleiter Frank Phelps die große Summe von \$16,666.67 zu zahlen. Es ist die höchste Summe, die in einer derartigen Klage in Douglas County einem Kläger zuerkannt wurde.

Ein seltenes Naturwunder konnte H. Widentamp nahe Grete bewundern. Unter seiner Schweineherde befand sich eine Sau mit 4 jungen Ferkeln. Eins von denselben war das Herz nach außen zwischen den Vorderbeinen an die Luftröhre gewachsen, sodass das Herz frei außen unter dem Schweine hing. Es lebte 4 Stunden und war bis kurz vor dessen Verendung munter. Man konnte sehen, wie das Blut durch das Herz ging und wie es zirkulierte beim atmen.

In Beatrice wurde am Samstag der 22-jährige Frank Phillips, ein Angestellter der Nebraska Telephone Co. durch einen elektrischen Strahl getötet: während er sich auf einem Pfahl beschäftigte. Durch Unvorsichtigkeit kam der Telephondraht mit dem Draht der elektrischen Beleuchtungsanlage in Verbindung und führte es den sofortigen Tod des Phillips herbei. Der leblose Körper fiel über die gespannten Drähte der Telephone Co. und wurde von Augenzeugen, darunter ein Bruder des Verstorbenen, herabgeholt.

Die erste Station, die etabliert wurde in dem Gebiet, welches jetzt den Staat Nebraska bildet, kann in diesem Jahre die Jahrhundertfeier begehen. Diese Tatsache dürfte wohl weniger bekannt sein. Der Ort ist Bellevue, unweit Omaha, und zwar wurde hier im Jahre 1810 von John Jacob Astor eine Station gegründet für den Ueberlandweg nach der Küste für den Handel in Pelzen und Tee. In Oregon wurde die Station Astoria etabliert. John Jacob Astor war bereits damals nach damaligen Verhältnissen reich, doch war er erst beim Anfang seines späteren großen Vermögens.

Der Bau einer 45 Meilen langen Bahn zwischen Madison und Elgin ist in Erörterung gebracht und ist die Berechnung für den Bau nur auf eine halbe Million Dollars abgeklärt. Eine Vermessung wurde vor 20 Jahren von der Illinois Central Linie gemacht und dieselbe Strecke soll zum Bau der Linie benutzt werden. Obige Summe schließt in sich die Kosten zweier Dampf Lokomotiven, zwei Gasolin-Passagierwaggons und 12 Frachtwaggons. Wenn man berechnet, daß das Land innerhalb 2 1/2 Meilen entlang der neu-erörterten Bahnlinie um \$500 per 160 Aker steigen wird, so wird die Wert-erhöhung des Landes sich auf eine Million Dollars belaufen oder doppelt die erforderliche Summe die Bahnlinie zu bauen.

Am Donnerstag Abend brach in dem Crystal Theater in Norfolk ein Feuer aus, welches nicht nur das Gebäude zu zerstören drohte, sondern auch beinahe Menschenleben forderte. Das Feuer wurde verursacht durch das Explodieren der aus brennbaren Stoffen hergestellten Films, welche durch die elektrischen Drähte in Brand gesetzt wurden. Fast in einem Augenblicke war der vordere Teil des Gebäudes, in welchem sich die Bildermaschine befand, in Flammen und die sehr zahlreiche Schar der Anwesenden wurde in Schrecken versetzt. Alle drängten sich, als sie den Ausgang zur Straße abgesperrt sahen, nach dem hinteren Ausgange, welcher auch durch mehrere Gegenstände abgesperrt war. Bei dem Gedränge wurden mehrere Personen mehr oder weniger schlimm verletzt, andere wurden durch die Fenster geworfen, jedoch kamen diese ohne erhebliche Verletzungen davon.

Glode Heckle, ein 18-jähriger in Lincoln wohnender Knabe, machte am Sonntag eine 6000 Fuß hohe Fahrt in die Luftregion, ließ den Luftschiffer Adolph Weisberg vor Bewunderung erstarrt sitzen, und landete ohne Fallschirm mit dem herabkommenden Ballon in einem kleinen See ohne mißliche Folgen erlebt zu haben. Der junge Pagehals hat um Erlaubnis, mit dem Luftschiffer aufzusteigen, welches ihm verweigert wurde. Gemeinsam mit an-

deren hielt er den Ballon fest, während derselbe mit Gas angefüllt wurde; und als das Signal gegeben wurde, loszulassen, durchschnitt Heckle das Seil, welches den Luftschiffer mit dem Fallschirm emporeihen sollte, während er selbst das Seil faßte und preischnell in die Höhe ging. Nachdem der Ballon eine halbe Stunde in den Lüften schwebte, kam derselbe allmählich herab und zwar ohne daß Heckle Verletzungen erlitt.

Au das Deutschtum und seine Vereine und Gemeinden im Staate Nebraska.

Die Notwendigkeit eines engeren Zusammenschlusses der Deutsch-Amerikaner von Nebraska erkennend, treten wir hiermit vor Euch hin und fordern Euch auf, uns zu helfen, einen Zweigverband des Deutsch-Amerikanischen Nationalbundes zu gründen. Die Deutschen von Omaha haben in dieser Bewegung die Initiative ergriffen und einen „Centralverband der deutschen Vereine von Omaha, Süd Omaha und Umgegend“ gegründet, der sich die Aufgabe gestellt hat, den Zweigverband Nebraska des Nationalbundes mit Eurer Hilfe ins Leben zu rufen.

Der Deutsch-Amerikanische Nationalbund will unter dem Sternbanner dem Besseren, was deutsche Kultur bringt und bietet, eine dauernde Stätte bereiten und ihre Segnungen ausbreiten über unsere neue Heimat. Die Grundlage seines Wirkens bietet die Wiedererweckung des Stammesgefühls unter dem Deutschtum dieses Landes und die Förderung deutscher Werke, an denen jeder Deutsche mitzuarbeiten sich berufen fühlen sollte. Daß der Nationalbund bereits in hervorragendem Maße erfolgreich gewirkt, weiß jeder, der die deutsch-amerikanische Bewegung in den letzten Jahren nur irgendwie verfolgt hat. Man hat ihn von vielen Seiten aus die letzte Hoffnung zur Erhaltung des Deutschtums und seines Einflusses auf die Weiterentwicklung des Landes hingestellt und daß diese Ansicht von den Massen unserer Landsleute geteilt wird, beweist die Tatsache, daß der Bund bereits heute in fast allen Staaten der Union Zweigverbände hat und über 2 1/2 Millionen Mitglieder zählt.

Das Deutschtum des Staates Nebraska sollte in diesem deutschen Bunde nicht länger fehlen. Wir sollten ein starkes Glied der mächtigen Körperschaft werden und an ihren Aufgaben mitwirken, zu unserm eignen und dem Wohle unserer Nachkommenschaft. Deshalb hat der „Centralverband deutscher Vereine von Omaha, Süd Omaha und Umgegend“ beschlossen, auf Mittwoch, den 20. und Donnerstag, den 21. Juli 1910 im Deutschen Haus zu Omaha eine Staatskonvention der Vertreter der deutschen Vereine von Nebraska anzuberaumen, zwecks Gründung eines Staatsverbandes in unserm Staate. Wir erlauben Euch deshalb, sofort Delegaten zu erwählen und sie nach Omaha zu dieser für das Deutschtum des Staates hochwichtigen Versammlung zu senden. Man schiebe die Sache nicht auf, sondern erwähle die Delegaten sofort und lege unsern Sekretär, Herrn John Bockhoff, 202 Südl. 44. Straße, Omaha, Neb., davon in Kenntnis. Jeder Verein und jede Gemeinde sollte auf unserer Vertreter sein.

Ginigkeit macht stark. Gedenket der Zwangssteuer, die uns Fanatiker aufgebürdet haben. Gedenket der Prohibitionisten und Deutschenfeinde, die in unserm schönen Staat Nebraska gerade jetzt tätiger als je zuvor. Gedenket der kommenden Staatswahl, wo es gilt, viele Fremdenhasser in die Schranken zu verweisen. Schließt Euch dem Deutsch-Amerikanischen Nationalbund an.

Wir machen Euch noch besonders darauf aufmerksam, daß diese Staatskonvention der Vertreter der deutschen Vereine des Staates während des großen Sängerfestes in Omaha stattfinden wird, welches für die Deutschen des ganzen Weltens ein Kulturereignis ersten Ranges ist. Jeder Deutsche, der es sich erlauben kann, sollte dieses herrliche Fest mitemachen. Deshalb werden auch den Delegaten schöne Tage in Omaha bevorstehen. Sie werden durch die Gründung eines Zweiges des Nationalbundes nicht nur eine historische Tat schaffen, sondern auch Teilnehmer eines herrlichen unvergesslichen deutschen Festes sein.

In der Hoffnung, auf eine zahlreiche Beteiligung aller deutschen Vereine und Gemeinden im Staat ohne Unterschied der Konfession und Bekleidung zeichnet mit treudeutschem Gruß. Der Vorstand des Centralverbandes deutscher Vereine von Omaha, Süd-Omaha und Umgegend. Präsident - Val. J. Peter, Omaha.



College Shop CLOTHES - Dressing, Suits & Co.

Herren-Kleider

Insbepondere weisen wir im dieser Jahreszeit auf die hübsche Ausstattung Herren-Kleider die wir der geehrten Kundschaft anbieten. Wie in der Vergangenheit, so auch jetzt stützen wir uns auf Qualität und der Kauf irgend eines Artikels in unserem Laden wird immer diese Behauptung bestätigen. Wir empfehlen unsere große Auswahl

Herren-Anzüge, Stroh- und Filz-Hüte, Herren- und Knaben-Hemden, Halsbinde nach neuesten Muster und vielen Farben...

Damen Ausstattungen

sind besonders reichhaltig vorrätig. In hundertacher Auswahl haben wir

Damen-Gürtel, Röcke, Kleider-Röcke, Blousen und Muslin Unterzeug

Wir haben die größte Auswahl Schuhe für Herren, Damen und Kinder in Knorr Co.

A. C. & E. F. Filter.

Cement - Arbeiten

jeder Sorte und im Besonderen die Herstellung von Cement - Seitenwegen werden in bester Weise hergestellt und garantieren wir dauerhafte Arbeit. Auch beschäftigen wir uns mit Bläsern, Fundament - Arbeiten und Anfertigung von Cisternen.

Steiner & Rager

S. G. Steiner

John Rager

Eure Bank-Transaktionen werden sorgfältige Aufmerksamkeit erhalten wenn dieselben uns anvertraut sind.

Zinsen werden bezahlt auf Zeit Depositen

Bewahrt eure wertvollen Papiere bei uns in unserem feuerfesten Gewölbe, welches vermittelt eines elektrischen Alarms geschützt ist.

farmers & Merchants State Bank Die Bank an der Ecke

H. P. Darm, Cash. P. J. Miller, Vice-Cash. W. A. Tuller, Ass. G. E. Pratt, Cashier-Kellner.

Vize-Präsident - Otto L. Pin, Süd-Omaha.
Korrespondirender-Sekretär - John Foch ff. Omaha.
Protokollirender Sekretär - Gust. Haukeisen, Omaha.
Schatzmeister - Joseph Mollner, Omaha.

Wm. Jensen

Händler in

Weinen
Liquoren
Zigarren.

Zuvorkommende und prompte Bedienung einem jeden zugewandt.

Weiche Getränke aller Sorten.

Farmers Exchange

Eine Genossenschaft wo die Farmer und Geschäftleute stets die besten Getränke und Zigarren finden.

Bier, Wein und Whiskies

in Quantitäten und für den Familiengebrauch eine Spezialität.

Aufträge per Telephon prompt befohrt

John Decker

Vize-Präsident
Bloomfield, Nebraska.

Wir erhalten mehrere Male wöchentlich Gemüse und Früchte wie folgt: tagel nach in Grand Restaurant.

Grüßlich nach Montana am Dienstag, den 21. Juni. Wegen Kadersende man sich an W. G. Bonfett.

Den Einwohnern von Bloomfield und Umgegend zur Nachricht, daß ich jetzt meine

Soda-Fountain

in Betrieb habe, und meine Kunden jetzt mit Ice-Cream und allerlei erfrischende Getränke aufwarten kann.

Auch habe ich die größte und schönste Auswahl

Süßigkeiten

wie Schokolade und Bonbons.

Erhalte jeden Tag frische Früchte.

California Fruit Store.

M. Daskovsky, Eigentümer.

Storz

TRIUMPH BEER
The Highest Quality

STORZ BREWING CO.

Verkauft in allen hervorragenden Wirtschaften

OMAHA NEBRASKA